



### Happy End für Jonas



Heute lässt sich Jonas zufrieden die Petersilie schmecken

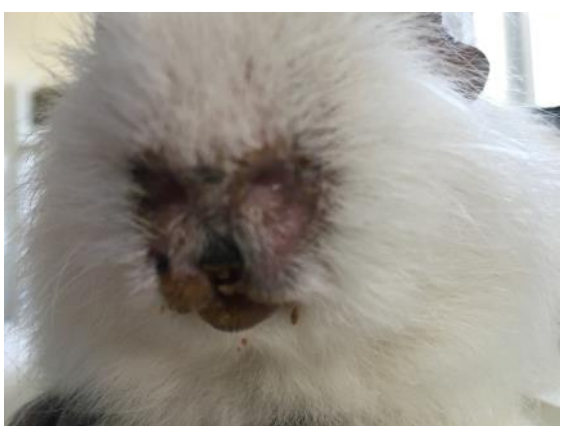
Der kleine Jonas hatte es nicht leicht. Er stammt aus einer Bockhaltung und lebte bis zu seiner Ankunft im Verein in dunkler Kaltstallhaltung. Sein Körper war übersät von Bisswunden, die sich zum Teil entzündet hatten und sein Fell wies sehr viele kahle Stellen auf, bedingt durch den starken Milbenbefall. Die Ohren waren total zerfetzt und sein Maul, bedingt durch die Beißereien in der Bockgruppe, war auf das 5fache angeschwollen. Zudem litt Jonas an extremem Lippengrind, der bereits auf die Nase überging. Als ob das alles nicht schon gereicht hätte, waren zusätzlich auch seine oberen Schneidezähne ausgeschlagen.



Jonas bei Aufnahme in den Verein: Mit zerbissenen Ohren (oben) und von Bissen und Lippengrind geschwollenem Mäulchen (unten)

Umgehend wurde Jonas unserem Vereinstierarzt vorgestellt. Zu Beginn konnte das arme Kerlchen aufgrund seines Gesundheitszustandes erst gar nicht kastriert werden, denn er hätte den Eingriff nicht überlebt.

Jonas wurde über 3 Monate hinweg mühevoll in unserem Verein betreut und gesund gepflegt, allein das fehlende Stück Lippe erzählt heute noch davon, was der kleine Mann alles durchmachen musste. Mittlerweile ist Jonas auch kastriert und lebt glücklich in seinem Endzu Hause bei einer unserer Pflegestellen mit einem Weibchen zusammen, das er mit voller Hingabe umbrommselt.



Auch die ehemalige Halterin von Jonas wurde umfangreich von uns beraten, sodass mittlerweile alle Böckchen kastriert wurden und auch die Haltung sowie die Ernährung angepasst wurden.

Jonas ist leider ein Beispiel für das, was wir in Bockgruppen leider nicht selten beobachten. Obwohl es sicherlich auch echte Männerfreundschaften geben kann, können massive Rangordnungskämpfe unter den Böckchen ausbrechen. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Tiere auch in reinen Bockgruppen kastrieren zu lassen, damit sie im Falle eines Falles nicht alleine bleiben müssen, sondern ein artgerechtes Leben mit Weibchen führen können.

(Text und Bilder von Verena Neu)

### Jahreshauptversammlung

Am 02. September 2021 fand unsere Jahreshauptversammlung im Fritz-Teufel-Haus in Kelsterbach statt. Unter der Leitung unserer 1. Vorsitzenden Judith Wagner ließen wir das Jahr 2020 Revue passieren und schmiedeten Pläne für das restliche Jahr 2021 und darüber hinaus.



Unser Vorstand Verena Neu, Dieter Klettke, Judith Wagner, Elke Klettke und Katja Kratz (v.l.n.r.) berichtet aus dem Jahr 2020.

2020 haben wir wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt Tiere vermitteln können, denn wir wollten unüberlegte Haustieranschaffungen während der Pandemie verhindern. Trotzdem konnten wir 194 Meerschweinchen erfolgreich in ein neues Zuhause vermitteln und außerdem einen großen Notfall aufnehmen und versorgen.

Besonders gefehlt haben uns 2020 natürlich die Veranstaltungen. Doch obwohl uns durch die abgesagten Straßen- und Stadtfeste einige Einnahmen entgangen sind, stehen wir dank der vielen Spenden, die wir erhalten haben, finanziell gut da. Unsere Kassenwartin Elke Klettke hat so gut gewirtschaftet, dass sogar die Anschaffung des neuen Info-Mobils möglich war und die Kassenprüferinnen Hella Winkler und Martina Klein nichts zu beanstanden hatten.



In kleiner Gruppe und mit Abstand und offenen Fenstern können wir gemeinsam Pläne schmieden.

Nach dem offiziellen Teil konnten wir uns noch über passende Einstreu, umfangreiche Heulieferungen, Gemüserationen und die vielen Notfallbabys austauschen.

Danke an den Vorstand und alle aktiven Helfer und Helferinnen für ihr Engagement für unsere Schützlinge. Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Spendern, die uns 2020 finanziell unterstützt haben und so dazu beigetragen haben, dass wir vielen Meerschweinchen in Not helfen konnten.

### Helferfest



Erster Einsatz für unser Info-Mobil

Als Dankeschön für alle aktiven Helfer und Helferinnen fand am 18. September 2021 unser Helferfest statt. Bei einer kleinen Hot-Dog-Party am Vereinshaus durften sich die aktiven Mitglieder aus unseren verschiedenen Teams mit Speis und Trank bewirten lassen.



Hier kam endlich auch unser neues Info-Mobil zum Einsatz (vielleicht habt ihr es auf Facebook oder Instagram schon gesehen). Das hat unsere 1. Vorsitzende Judith Wagner nach langer Suche in den Niederlanden gefunden. Es wurde dann noch mit unserem Logo, Telefonnummer und Internetadresse beschriftet und ist jetzt einsatzbereit.

Sobald es die Situation erlaubt, werden wir mit unserem Info-Mobil hoffentlich wieder auf vielen Festen stehen, über Meerschweinchen und unsere Arbeit informieren und mit dem Verkauf von Hot Dogs und Getränken unsere Vereinskasse aufbessern.

### Meerschwein-Leben in Bildern



... die Erbsenflocken sind aber auch zu lecker.

Danke an Katharina Pfundstein für diesen gelungenen Einblick in die Schrecken des wöchentlichen Meerli-TÜVs.

Weitere kreative **Einsendungen** sind stets willkommen!

**Meerschweinchen in Not e.V.**

Burgstraße 5  
65451 Kelsterbach  
01520-6352625

Facebook: [@meerschweincheninnot](https://www.facebook.com/meerschweincheninnot)  
Instagram: [@meerschweinchen\\_in\\_not\\_ev](https://www.instagram.com/meerschweinchen_in_not_ev)

Sie möchten den Newsletter künftig nicht mehr erhalten? Schreiben Sie einfach eine kurze Mail an: [heubote@meerschweinchen-in-not.de](mailto:heubote@meerschweinchen-in-not.de)